

FASTEN²⁰²⁵AKTION

AUF DIE WÜRDE. FERTIG. LOS!

Rev. Fr. Lawrance Newman

Peiris, Direktor der

Diözesanen Caritas Sri Lanka-SETIK



Lebensweg

◆ Akademische Ausbildung:

Theologie-Studium in Rom, Diplom in Finanzverwaltung

◆ **Priesterweihe:** 10. August 2000, Diözese Kandy, Sri Lanka

◆ 25 Jahre als Gemeindepfarrer tätig –

Leitung großer Pfarreien mit bis zu 45 Außenstationen

◆ Seit 2018 Koordinator für Caritas –

Leitung von Sozialprojekten für benachteiligte Gemeinschaften

◆ **Seit 2024 Diözesandirektor von Caritas Sri Lanka-SETIK**



Scannen Sie den QR-Code, um mehr über die Fastenaktion



Foto: Caritas Sri Lanka-SETIK



Informationen zu den Gästen:

Tania Kreklow. Mail : Tania.kreklow@misereor.de

Tel. : 0241-442-185

Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Seelsorge und Gemeindegearbeit ist Rev. Fr. Lawrance Newman Peiris eine besondere Persönlichkeit in der katholischen Kirche Sri Lankas. Als Direktor von Caritas Sri Lanka-SETIK setzt er sich leidenschaftlich für soziale Gerechtigkeit, Gemeindeförderung und interkulturellen Dialog ein. Sein Engagement für die tamilische Gemeinschaft im Hochland und seine Fähigkeit, tiefgründige, inspirierende Botschaften zu vermitteln, machen ihn zu einem gefragten Sprecher und Seelsorger.

Authentischer Brückenbauer – Setzt sich für Versöhnung und Zusammenarbeit zwischen verschiedenen ethnischen und religiösen Gruppen ein

Inspirierender Redner – Begeistert Zuhörer mit tiefgründigen, lebensnahen Vorträgen

Als **Direktor der Diözesanen Caritas Sri Lanka-SETIK** ist er verantwortlich für die Umsetzung und Koordination zahlreicher Projekte in den Teeplantagen Sri Lankas und führte Treffen mit den Caritas-Gruppen durch.

Das Land Sri Lanka

Sri Lanka ist eine Inselnation im Indischen Ozean mit etwa 22 Millionen Einwohner*innen, einer reichen und vielfältigen Geschichte und großer kultureller Vielfalt.

Hauptstadt und Währung

Der Regierungssitz des Landes ist de jure Sri Jayawardenepura Kotte, ein Vorort der de facto Hauptstadt Colombo, einer pulsierenden Metropole, die sowohl als wirtschaftliches Zentrum des Landes als auch als kultureller Knotenpunkt gilt. Die Währung Sri Lankas ist die Sri-Lanka-Rupie (LKR).

Sprachen

Sri Lanka ist ein mehrsprachiges Land mit zwei Amtssprachen: Singhalesisch und Tamilisch. Singhalesisch wird von etwa 75 % der singhalesischen Mehrheitsbevölkerung gesprochen, während Tamilisch insbesondere von der tamilischen Bevölkerung und den muslimischen Menschen im Norden und Osten des Landes gesprochen wird einschließlich der Hochlandtamil*innen, die wir ins Zentrum der Fastenaktion stellen.

Englisch gilt als verbindende Sprache, die in der Schule gelehrt und insbesondere in Verwaltung und Geschäftswesen gesprochen wird.

Kolonialgeschichte und ihre Folgen

Vom 16. bis zum 20. Jahrhundert erlebte Sri Lanka mehrere Phasen der Kolonialisierung. Zuerst wurden die Küstenregionen durch Portugiesen, später durch die Niederlande besetzt, ab 1796 folgte die Kolonialisierung des ganzen Landes durch Großbritannien, das Sri Lanka bis zur Unabhängigkeit 1948 beherrschte. Die Kolonialzeit hinterließ nicht nur architektonische und kulturelle Spuren, sondern prägte auch die ethnische und soziale Struktur des Landes nachhaltig. So wurden während dieser Zeit unter anderem Tamil*innen aus dem südlichen Indien ins Land gebracht und als Teepflanzer*innen auf den Plantagen der Hochlandregionen eingesetzt.

Mit den Menschen, die heute noch auf den Teeplantagen leben, arbeitet Caritas Sri Lanka-SEDEC als Partner von Misereor.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT